

Niedersächsische Direktorenvereinigung

Presseerklärung

Die Niedersächsische Direktorenvereinigung hat auf Einladung des Landeselternrates am 16.03.09 an einem Meinungsaustausch über das Konzept der Landesregierung „Bildungsland Niedersachsen – Erfolge und Herausforderungen“ teilgenommen. Ziel war es, die Positionen unterschiedlicher Verbände herauszuarbeiten und gemeinsame Schnittmengen zu finden. Die Niedersächsische Direktorenvereinigung bedauert, dass der Landeselternrat in seiner Presseerklärung zu der Veranstaltung die Schnittmenge faktisch als Totalablehnung beschreibt. Dies wird der Sache nach einer dreistündigen offenen Diskussion nicht gerecht. Die Niedersächsische Direktorenvereinigung setzt sich für eine hohe Qualität von Unterricht ein und unterstützt alle Bemühungen diese Qualität zu sichern und zu verbessern. Die Probleme der Mangelfächer in der Lehrerversorgung sind allen Beteiligten bekannt, kurzfristige Lösungen nicht möglich.

Wir sind nicht bereit, uns vom Landeselternrat in eine möglichst breite "Koalition" gegen die Regierungspolitik vereinnahmen zu lassen. Die Niedersächsische Direktorenvereinigung wird weiter das konstruktive Gespräch mit allen suchen, die sich für die Verbesserung der angespannten Lage in den niedersächsischen Gymnasien einsetzen.